Die Mummelblümchen.

Rings blüht' es auf dem Wasserplan
Von Mummelblümchen schön,
Die Kinder stiegen in den Kahn,
Die Blümchen zu besehn;
Sie pflückten auch, mit flinker Hand,
Die Blümchen mit Bedacht.
Da stieg ein Knäblein auf den Rand,
Mutwillig keck, und lacht',
Der Wassernix, mit bösem Blick,
Taucht' drohend schon empor.
Laut warnend aber rief zum Glück
Der Fischer aus dem Rohr:
„Verlornes Kind, gleich fort vom Rand,
Zurück ins sichre Boot!
Schon hebt der Wassernix die Hand
Und reißt dich in den Tod!"
Da duckt' der kleine Fant sogleich,
Hielt an der Bank sich fest,
Und saß, wie Vöglein auf dem Zweig,
Ganz still im trocknen Nest.

Der Wildfang.

Wasser von oben, aus Wolken und Gossen!
Rings alle Straßen laut plätschernd beflossen.
Wer nicht hinaus muß, mag hinter den Scheiben
Trocken, behaglich, im Stübchen heut bleiben.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056381